



### Ford Cougar Scheinwerfer zerlegen/ neu abdichten

(Das Original wurde erstellt von K3NNY)

So, hier ein kleines How-To, wie sich der Scheinwerfer des Cougar öffnen und anschließend wieder dicht verschließen lässt. Das ist beim Cougar relativ einfach, da der verwendete Kleber elastisch ist, und daher nicht erhitzt werden muss, wie bei vielen anderen Modellen. Der Backofen bleibt also kalt. Als einziges Werkzeug braucht man einen Schraubenzieher mit 5mm Spitze und ein Teppichmesser.

Bei Bedarf braucht man dann noch Abdichtband, dazu später mehr.  
Schritt 1: Klammern lösen.

6 Klammern halten den Scheinwerfer dicht, 3 oben und 3 unten. Diese werden als erstes entfernt. (Rot markiert)



Dazu jeweils einen geeigneten Hebelpunkt mit dem Schraubendreher suchen und nach oben abclipsen (Vorsicht, die fliegen ganz schön weit).



Als nächstes wird die obere Gummilippe entfernt. Hierzu müssen die Plastikklammern nach oben herausgezogen werden. Nur Notfalls wieder den Schrauber verwenden, da die Kunststoffteile sehr brüchig sind. Wahrscheinlich wird der ein oder andere abbrechen, das lässt sich leider kaum verhindern. Aber halb so wild.



Dann kann die Dichtung leicht abgezogen werden, Vorsicht nur an der Ecke hier muss die Dichtung seitlich herausgezogen werden.



Nun kommt der knifflige Part, das Trennen der Vorder- von der Rückseite. Falls der Scheinwerfer neu abgedichtet werden soll, kann schon mal das offen liegende Klebematerial grob entfernt werden. In der Regel kann aber auch der Originalkleber wiederverwendet werden, dann möglichst nichts entfernen.



Nun muss aufgehebelt werden. Dafür eignet sich nach meiner Erfahrung am besten die innere Ecke des Gehäuses.



Immer wieder leicht anhebeln, und den sichtbaren Kleber mit dem Cuttermesser durchtrennen. So langsam vorarbeiten, erst an der Unterseite...



... danach vorsichtig versuchen, die Teile mit den Händen auseinanderzuziehen. Nur wenn das nicht klappt, GANZ VORSICHTIG oben weiterhebeln. Hier sind leider nicht so schöne Hebelkanten, und jeder Hebelversuch hinterlässt eine Spur. Nicht so schlimm, die sind nachher durch die Gummilippe nicht mehr sichtbar, sollten aber dennoch wegen der Dichtigkeit möglichst vermieden werden.



Irgendwann lässt der Kleber nach, und die Teile lassen sich auseinanderziehen. Zum Entfernen des Inlays muss noch eine Schraube gelöst werden.





Nun kann das Scheinwerferglas gereinigt werden (Geschirrspüler geht sehr gut). Anschließend einfach wieder zusammenbauen.

Soll die Dichtung komplett erneuert werden, wie folgt vorgehen:

Möglichst alle Kleberreste vom Scheinwerferglas entfernen. Das gröbste mit dem Schrauber, für die Reste einen kleinen Stempel aus Kleberresten rollen und damit die übrigen Anhaftungen abziehen. Sehr mühsam, eine bessere Methode hab ich leider nicht parat. Bloß nicht mit dem Schraubenzieher drauf rumkratzen oder Lösemittel verwenden.



Am Kunststoffgehäuse die Nut mit dem Schraubendreher freikratzen. Hier ist restloses Entfernen unmöglich, das macht aber nichts, da die Reste eh mit der neuen Dichtung überklebt werden. Dafür habe ich selbstklebende Türdichtgummis verwendet, das kostet etwa 2 Euro/Rolle (6m). Die gibt's auch in Anthrazit (anderer Hersteller), kostet dann aber das fünffache (3m). Ich hab mich für das weiße entschieden, sieht man eh nichts von, wenn der Scheinwerfer eingebaut ist. Wichtig ist, das eine glatte Dichtung verwendet wird, teure Dichtungen mit T- oder W- Profil (z.B. von Tesa) halten nicht dicht.



Das Dichtband hat genau die richtige Breite und kann unter leichtem Zug in die Nut eingeklebt werden.



Anschließend wieder zusammenbauen. Nicht die Dichtungslippe vergessen, bevor die Klammern wieder befestigt werden. (So wie ich auf dem Foto^^) Die Klammern lassen sich einfach von Hand mit leichtem Druck wieder aufclipsen.



Das Dichtungsband ist nach dem zusammenclipsen kaum noch sichtbar, nur an 1-2 Stellen:



Stört aber nicht wirklich. Am eingebauten Scheinwerfer ist dann nichts weißes mehr sichtbar.

Und fertig ist der wiederverschließbare Scheinwerfer!

### **Hinweise:**

- Für die Fotos wurden verschiedene Scheinwerfer verwendet, also nicht wundern.
- VORSICHT beim Zerlegen. Viel Zeit nehmen und geduldig sein. Wenn es beim Aufhebeln knirscht, anderen Hebelpunkt suchen.
- Immer bedenken, das auch was schief gehen kann. Und wie schwierig es ist einen neuen Scheinwerfer zu organisieren, wissen ja alle Cougarfahrer.
- Ich übernehme keinerlei Verantwortung bei der Zerlegung nach dieser Anleitung. Ich habe sie nur zur Hilfestellung erstellt. Eventuelle Schäden an den Scheinwerfern hat der Zerleger selbst zu verantworten.
- Die Dichtigkeit der Scheinwerfer nach dem Wechsel der Dichtung war bei einem Kurztest (Regenfahrt + Waschstraße) Top. Hier kommt es natürlich darauf an, wie gründlich gearbeitet wurde. Ein Langzeittest zur Dichtigkeit steht noch aus. Wer sich unsicher ist, oder den Scheinwerfer eh nicht wieder öffnen möchte, sollte den Spalt zusätzlich von außen dünn mit transparentem Silikon abdichten.
- Durch sämtliche Modifikationen des Scheinwerfers wie Angel Eyes, lackierte Inlays, Xenonumbau, etc. erlischt die Betriebserlaubnis der Scheinwerfer.
- Die Scheinwerfergläser und das Inlay vor dem Wiederausbau gründlich mit einem Mikrofasertuch reinigen. Man ärgert sich sonst später über jedes Staubkörnchen.



# RedCougar.de

Die Ford / Mercury Cougar Infoseite

---

- Diese Anleitung darf beliebig verwendet werden, jedoch ist jede gewerbliche Nutzung ausdrücklich verboten. Rechtschreibfehler sind beabsichtigt. Wer alle findet, bekommt nen Keks.

So, dann viel Spaß dabei!

K3NNY